

DIW Berlin / SOEP (Ed.)

Research Report

SOEP-Core - 1989: Haushaltsfragebogen

SOEP Survey Papers, No. 1109

Provided in Cooperation with:

German Institute for Economic Research (DIW Berlin)

Suggested Citation: DIW Berlin / SOEP (Ed.) (2022) : SOEP-Core - 1989: Haushaltsfragebogen, SOEP Survey Papers, No. 1109, Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung (DIW), Berlin

This Version is available at:

<https://hdl.handle.net/10419/261419>

Standard-Nutzungsbedingungen:

Die Dokumente auf EconStor dürfen zu eigenen wissenschaftlichen Zwecken und zum Privatgebrauch gespeichert und kopiert werden.

Sie dürfen die Dokumente nicht für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, öffentlich zugänglich machen, vertreiben oder anderweitig nutzen.

Sofern die Verfasser die Dokumente unter Open-Content-Lizenzen (insbesondere CC-Lizenzen) zur Verfügung gestellt haben sollten, gelten abweichend von diesen Nutzungsbedingungen die in der dort genannten Lizenz gewährten Nutzungsrechte.

Terms of use:

Documents in EconStor may be saved and copied for your personal and scholarly purposes.

You are not to copy documents for public or commercial purposes, to exhibit the documents publicly, to make them publicly available on the internet, or to distribute or otherwise use the documents in public.

If the documents have been made available under an Open Content Licence (especially Creative Commons Licences), you may exercise further usage rights as specified in the indicated licence.



<https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>

1109²⁰²²

SOEP Survey Papers
Series A - Survey Instruments (Erhebungsinstrumente)

SOEP-Core – 1989: Haushaltsfragebogen

Infratest Sozialforschung

Running since 1984, the German Socio-Economic Panel (SOEP) is a wide-ranging representative longitudinal study of private households, located at the German Institute for Economic Research, DIW Berlin.

The aim of the SOEP Survey Papers Series is to thoroughly document the survey's data collection and data processing.

The SOEP Survey Papers is comprised of the following series:

- Series A – Survey Instruments (Erhebungsinstrumente)
- Series B – Survey Reports (Methodenberichte)
- Series C – Data Documentation (Datendokumentationen)
- Series D – Variable Descriptions and Coding
- Series E – SOEPmonitors
- Series F – SOEP Newsletters
- Series G – General Issues and Teaching Materials

The SOEP Survey Papers are available at <http://www.diw.de/soepsurveypapers>

Editors:

Dr. Jan Goebel, DIW Berlin

Prof. Dr. Stefan Liebig, DIW Berlin and Freie Universität Berlin

Dr. David Richter, DIW Berlin and Freie Universität Berlin

Prof. Dr. Carsten Schröder, DIW Berlin and Freie Universität Berlin

Prof. Dr. Jürgen Schupp, DIW Berlin and Freie Universität Berlin

Dr. Sabine Zinn, DIW Berlin and Humboldt Universität zu Berlin

Please cite this paper as follows:

Infratest Sozialforschung. 2022. SOEP-Core – 1989: Haushaltsfragebogen. SOEP Survey Papers 1109: Series A. Berlin: DIW/SOEP.



This work is licensed under a Creative Commons Attribution-ShareAlike 4.0 International License.

© 2022 by SOEP

ISSN: 2193-5580 (online)

DIW Berlin
German Socio-Economic Panel (SOEP)
Mohrenstr. 58
10117 Berlin, Germany

Contact: soeppapers@diw.de

SOEP-Core – 1989: Haushaltsfragebogen

Infratest Sozialforschung

München, 1989

Reprint 2022



LEBEN IN DEUTSCHLAND

Bericht
zur sozialen Lage
der Haushalte

Haushaltsfragebogen

GRÜN

In diesem Fragebogen geht es um Fragen, die sich nicht auf die einzelnen Personen Ihres Haushalts, sondern auf den Haushalt als ganzen beziehen. Der Fragebogen soll vom Haushaltsvorstand oder von einem anderen Haushaltsmitglied beantwortet werden, das sich gut auskennt – nach Möglichkeit von der Person, die diese Haushaltsfragen auch beim letzten Mal beantwortet hat.

Ihre Mitarbeit ist freiwillig. Die wissenschaftliche Aussagekraft dieser Untersuchung hängt aber entscheidend davon ab, daß alle Haushalte mitmachen.

Darum bitten wir Sie herzlich,

- unserem Mitarbeiter dieses Interview zu gewähren
- oder den Fragebogen sorgfältig selbst auszufüllen.

Bitte vor Übergabe unbedingt eintragen
lt. Adressenprotokoll:

Der Haushaltsfragebogen wurde beantwortet von:

Nr. des Haushalts:

--	--	--	--	--	--

Vorname

Person
Nr.

Fragebogenfassung:

0	6	1	1
---	---	---	---

--

--	--



Wie wird's gemacht?

Bitte füllen Sie den Fragebogen aus, indem Sie

- in die weißen Kästchen ein **K r e u z** machen

Beispiel: **Geschlecht:** männlich
weiblich

- in die etwas größeren weißen Felder **Z a h l e n** eintragen

Beispiel: **Geburtsjahr**

- in die weißen Balken **T e x t** schreiben

Bitte Druckbuchstaben

Beispiel: **Vorname**

Gehen Sie bitte der Reihe nach vor, Frage für Frage.
Überspringen Sie Fragen nur dann, wenn im Text ausdrücklich ein entsprechender Hinweis gegeben ist.

Beispiel:

Gibt es in Ihrem Haushalt Kinder?

Ja Nein →

Wenn Sie in diesem Beispiel "Ja" ankreuzen, geht es für Sie weiter mit der nächsten Frage!

Wenn Sie in diesem Beispiel "Nein" ankreuzen, geht es für Sie weiter mit der Frage, die im Kästchen angegeben ist!

Gibt es in Ihrem Haushalt ...?



1. Gibt es in Ihrem Haushalt Kinder, die erst 1973 oder später geboren sind?

Ja

Nein

Sie springen auf Frage 4!

2. In welchem Jahr sind diese Kinder geboren?

Bitte geben Sie es getrennt für jedes Kind an, beginnend mit dem ältesten Kind, das 1973 oder danach geboren ist, und dann dem Alter nach, das jüngste Kind zuletzt.

Bitte eintragen

Vorname:

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Geburtsjahr:

1	9	<input type="text"/>	<input type="text"/>	1	9	<input type="text"/>	<input type="text"/>	1	9	<input type="text"/>	<input type="text"/>	1	9	<input type="text"/>	<input type="text"/>
---	---	----------------------	----------------------	---	---	----------------------	----------------------	---	---	----------------------	----------------------	---	---	----------------------	----------------------

3. Welche der folgenden Einrichtungen besuchen diese Kinder derzeit?

Kinderkrippe, -garten, -hort, Pflegermutter o.ä. halbtags	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kinderkrippe, -garten, -hort, Pflegermutter o.ä. ganztags	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grundschule / Förderstufe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hauptschule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonderschule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Realschule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gesamtschule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gymnasium	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Berufsgrundbildungsjahr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Berufsschule ohne Lehre	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Berufsschule mit Lehre	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Berufsfachschule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstige Schule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Besucht keine dieser Einrichtungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

4. Gibt es in Ihrem Haushalt jemand, der aus Alters- oder Krankheitsgründen dauernd pflegebedürftig ist?


Ja
 

Nein 

Sie springen auf Frage 6!

5A Bitte Vornamen dieser Person eintragen. Falls mehr als eine Person in Ihrem Haushalt pflegebedürftig ist, beantworten Sie Frage 5A / 5B bitte auch für die zweite Person!

In welcher Hinsicht ist diese Person pflegebedürftig?

	Pflegebedürftige	
	1. Person	2. Person
Vornamen bitte eintragen:		
	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Person ist dauerhaft bettlägerig	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Person ist nicht bettlägerig, braucht aber Hilfe bei den täglichen Verrichtungen im Haushalt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Person braucht nur Hilfe bei Besorgungen / Erledigungen außerhalb des Haushalts	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

5B Von wem wird diese Person gepflegt oder betreut?

V o n -		
- Gemeindegeschwester, Sozialhelfer o.ä.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Freunden / Bekannten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Nachbarn	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Angehörigen außerhalb des Haushalts	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Angehörigen im Haushalt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Keine besondere Betreuung notwendig	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

(Seiten 7-8 entfallen)



Wohnen und was es kostet

6. Nun zu Ihrer Wohnung.
Hat sich an Ihrer Wohnfläche im Vergleich zum vergangenen Jahr,
zum Beispiel durch Umbauten, etwas verändert?

Ja

Nein

Sie springen auf Frage 9!

7. Wie groß ist die Wohnfläche dieser Wohnung insgesamt?

qm

8. Wie beurteilen Sie insgesamt die Größe Ihrer Wohnung?
Ist sie für Ihrem Haushalt –

- viel zu klein
- etwas zu klein
- gerade richtig
- etwas zu groß
- viel zu groß?

9. Bewohnen Sie diese Wohnung als Eigentümer, Hauptmieter oder Untermieter?

Eigentümer Sie springen auf Frage 25!

Hauptmieter

Untermieter

10. Wie hoch ist derzeit die monatliche Miete? Rechnen Sie zur Miete bitte die Umlagen
für Wasser, Müllabfuhr usw., aber n i c h t die Heizungs- und Warmwasserkosten.

DM

Zahle keine Miete

11. Wie hoch sind die monatlichen Kosten für Heizung und Warmwasser?

DM

Falls nicht genau bekannt:
bitte schätzen!

12. Wenn Sie an vergleichbare Wohnungen denken, finden Sie Ihre Miete dann –

- sehr günstig
 - günstig
 - angemessen
 - etwas zu hoch
 - viel zu hoch?
- Sie springen auf Frage 31!

Fragen 13-24 entfallen!

25. Wie hoch ist derzeit die finanzielle Belastung durch Tilgung und Zinsen, die Sie für Ihre Wohnung zu tragen haben?

Bitte geben Sie den monatlichen Betrag für Tilgung und Zinsen für Hypotheken und Bauspardarlehen an.

Falls nicht genau bekannt: bitte schätzen!

Tilgung und Zinsen DM pro Monat

d a v o n Zinsen DM pro Monat

Keine Tilgung und Zinsen ...

26. Und wie hoch sind die monatlichen Kosten für Wasser, Müllabfuhr, Straßenreinigung usw., aber o h n e die Kosten für Instandhaltung und Heizung?

Falls nicht genau bekannt: bitte schätzen!

DM pro Monat

27. Wie hoch waren die Instandhaltungskosten für Ihre Wohnung im letzten Jahr, also 1988?

Falls nicht genau bekannt: bitte schätzen!

DM im Jahr 1988

28. Wie hoch waren die Heizkosten für Ihre Wohnung im letzten Jahr, also 1988?

Falls nicht genau bekannt: bitte schätzen!

DM im Jahr 1988

29. Wenn Sie an eine vergleichbare M i e t w o h n u n g denken, finden Sie diese finanziellen Belastungen dann -

- sehr günstig
- günstig
- angemessen
- etwas zu hoch
- viel zu hoch?

30. Und angenommen, Sie wohnen in dieser Wohnung / diesem Haus zur Miete:

Wie hoch wären dann schätzungsweise die monatlichen Mietkosten ohne Heizung?

Etwa DM

Weiß nicht

31. Haben Sie oder jemand anderer im Haushalt letztes Jahr, also 1988, vom Staat **W o h n g e l d** oder Lastenzuschuß erhalten?

Nein

Ja



Wieviel Monate haben Sie 1988
Wohngeld oder Lastenzuschuß bezogen?

Monate

Wieviel Wohngeld oder Lastenzuschuß
haben Sie pro Monat etwa erhalten?

DM pro Monat

32. Haben Sie oder jemand anderer im Haushalt letztes Jahr, also 1988, **S o z i a l h i l f e** vom Sozialamt bezogen?

Ja



Nein

Sie springen auf Frage 36!

33. Handelte es sich bei dieser Sozialhilfe um sogenannte laufende Hilfe zum Lebensunterhalt?

Nein

Ja



Wie viele Monate wurde im letzten Jahr diese
laufende Hilfe zum Lebensunterhalt bezogen?

Monate

Und wie hoch war der monatliche Betrag?

Falls nicht genau bekannt: bitte schätzen!

DM pro Monat

34. Haben Sie oder jemand anderer im Haushalt letztes Jahr vom Sozialamt sogenannte Hilfe in besonderen Lebenslagen, also z.B. Eingliederungsbeihilfe für Behinderte, Hilfe zur Pflege, Krankenhilfe u.ä. bezogen?

Nein

Ja



Wie viele Monate wurde im letzten Jahr diese
laufende Hilfe zum Lebensunterhalt bezogen?

Monate

Und wie hoch war der monatliche Betrag?

DM pro Monat

35. Haben Sie oder jemand anderer im Haushalt letztes Jahr vom Sozialamt sogenannte einmalige Hilfe zum Lebensunterhalt, also z.B. Kleiderhilfe, Heizkostenbeihilfe oder ähnliches erhalten?

Nein

Ja

36. Haben Sie oder jemand anderer im Haushalt letztes Jahr, also 1988, **K i n d e r g e l d** erhalten?
 Wenn ja, für wie viele Kinder?

Nein


Ja, für Kinder



Wie hoch war der Betrag pro Monat für alle Kinder zusammen?

DM im Monat

37. Hatten Sie oder jemand anderer in Ihrem Haushalt letztes Jahr Einnahmen aus Vermietung oder Verpachtung von Grund- oder Hausbesitz?

Gemeint sind tatsächliche Bruttoeinnahmen, nicht der steuerliche Wert für Eigennutzung.

Ja


Nein  Sie springen auf Frage 40!

38. Wie hoch waren diese Einnahmen letztes Jahr, also 1988, ungefähr?

Bitte geben Sie die Bruttoeinnahmen (einschließlich Umlagezahlungen) für das Jahr 1988 an.

Im Jahr 1988 DM

39. Welche Belastungen standen dem im letzten Jahr ungefähr gegenüber?

Bitte geben Sie es getrennt an für

- Betriebs- und Instandhaltungskosten,
- Tilgungszahlungen und Zinsen für Hypotheken oder Bauspardarlehen.

Im Jahr 1988

Betriebs- und Instandhaltungskosten DM

Tilgung und Zinsen DM

d a v o n Zinsen DM

40. Besaßen Sie oder andere Personen im Haushalt letztes Jahr eine oder mehrere der folgenden Wertanlagen?

- Sparbuch
- Bausparvertrag
- Lebensversicherung
- Wertpapiere (Sparbriefe, Pfandbriefe, Anleihen, Aktien u.ä.)
- Betriebsvermögen (eigenes Unternehmen, Beteiligungen an Unternehmen, landwirtschaftliches Betriebsvermögen)

Nein, **keine** dieser Wertanlagen



Sie springen auf Frage 42!

41. Wie hoch waren die Einnahmen aus Zinsen und Dividenden im letzten Jahr, also 1988, alles in allem?

Im Jahr 1988 DM

*Falls nicht genau bekannt:
Bitte schätzen Sie den Betrag anhand dieser Liste.*

- unter 500 DM
- 500 bis unter 2.000 DM
- 2.000 bis unter 5.000 DM
- 5.000 bis unter 10.000 DM
- 10.000 DM und mehr

42. Wenn man mal alles zusammennimmt:
Wie hoch ist das monatliche Haushaltseinkommen aller Haushaltsmitglieder **h e u t e** ?

Bitte geben Sie den monatlichen Netto-Betrag an, also nach Abzug von Steuern und Sozialabgaben. Regelmäßige Zahlungen wie Wohngeld, Kindergeld, BAföG, Unterhaltszahlungen usw. rechnen Sie bitte dazu!

*Falls nicht genau bekannt:
Bitte schätzen Sie den monatlichen Betrag.*

DM im Monat

VIELEN DANK!

Bitte vergessen Sie nicht, noch Ihren Personenfragebogen auszufüllen!

Eintragungen des Interviewers

A Wie wurde die Befragung durchgeführt?

Mündliches Interview

Befragter hat den Fragebogen selbst ausgefüllt,
und zwar:

- in Anwesenheit des Interviewers

- in Abwesenheit des Interviewers

Teils mündlich, teils selbst ausgefüllt

B Interviewdauer:

Das mündliche (Teil-)Interview dauerte Minuten

Befragter brauchte zum Selbstausfüllen Minuten

(bitte erfragen)

Listen-Nr.

Lfd. Nr.

Ich bestätige die korrekte Durchführung des
Haushaltsfragebogens:

Tag

Monat

Abrechnungs-Nummer

Unterschrift des Interviewers

Haushaltsfragebogen blau (deutsche Fassung
für umgezogene und neue Haushalte) mit Daten-
schutzblatt



LEBEN IN DEUTSCHLAND

Bericht
zur sozialen Lage
der Haushalte

Haushaltsfragebogen

BLAU

In diesem Fragebogen geht es um Fragen, die sich nicht auf die einzelnen Personen Ihres Haushalts, sondern auf den Haushalt als ganzen beziehen. Der Fragebogen soll vom Haushaltsvorstand oder von einem anderen Haushaltsmitglied beantwortet werden, das sich gut auskennt.

Ihre Mitarbeit ist freiwillig. Die wissenschaftliche Aussagekraft dieser Untersuchung hängt aber entscheidend davon ab, daß **alle** Haushalte mitmachen.

Darum bitten wir Sie herzlich,

- unserem Mitarbeiter dieses Interview zu gewähren
- **oder** den Fragebogen sorgfältig selbst auszufüllen.

Bitte vor Übergabe unbedingt eintragen
It. Adressenprotokoll:

Der Haushaltsfragebogen wurde beantwortet von:

Nr. des Haushalts:

--	--	--	--	--

Vorname

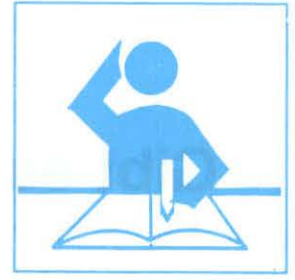
Person
Nr.

Fragebogenfassung:

0	6	1	2
---	---	---	---

--

--	--



Wie wird's gemacht?

Bitte füllen Sie den Fragebogen aus, indem Sie

- in die weißen Kästchen ein **K r e u z** machen

Beispiel: **Geschlecht:** männlich
weiblich

- in die etwas größeren weißen Felder **Z a h l e n** eintragen

Beispiel: **Geburtsjahr**

1	9	3	9
---	---	---	---

- in die weißen Balken **T e x t** schreiben

Bitte Druckbuchstaben

Beispiel: **Vorname**

M	a	r	i	a
---	---	---	---	---

Gehen Sie bitte der Reihe nach vor, Frage für Frage.

Überspringen Sie Fragen nur dann, wenn im Text ausdrücklich ein entsprechender Hinweis gegeben ist.

Beispiel:

Gibt es in Ihrem Haushalt Kinder?

Ja
↓

Wenn Sie in diesem Beispiel "Ja" ankreuzen, geht es für Sie weiter mit der nächsten Frage!

Nein →

Sie springen auf Frage ...

Wenn Sie in diesem Beispiel "Nein" ankreuzen, geht es für Sie weiter mit der Frage, die im Kästchen angegeben ist!

Gibt es in Ihrem Haushalt ...?



1. Gibt es in Ihrem Haushalt Kinder, die erst 1973 oder später geboren sind?

Ja



Nein

Sie springen auf Frage 4!

2. In welchem Jahr sind diese Kinder geboren?

Bitte geben Sie es getrennt für jedes Kind an, beginnend mit dem ältesten Kind, das 1973 oder danach geboren ist, und dann dem Alter nach, das jüngste Kind zuletzt.

Bitte eintragen



Vorname:

Geburtsjahr:

3. Welche der folgenden Einrichtungen besuchen diese Kinder derzeit?

Kinderkrippe, -garten, -hort, Pflegermutter o.ä. halbtags	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kinderkrippe, -garten, -hort, Pflegermutter o.ä. ganztags	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grundschule / Förderstufe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hauptschule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonderschule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Realschule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gesamtschule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gymnasium	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Berufsgrundbildungsjahr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Berufsschule ohne Lehre	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Berufsschule mit Lehre	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Berufsfachschule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstige Schüle	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Besucht keine dieser Einrichtungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

4. Gibt es in Ihrem Haushalt jemand, der aus Alters- oder Krankheitsgründen dauernd pflegebedürftig ist?


Ja
 

Nein 

Sie springen auf Frage 6!

5A Bitte Vornamen dieser Person eintragen. Falls mehr als eine Person in Ihrem Haushalt pflegebedürftig ist, beantworten Sie Frage 5A / 5B bitte auch für die zweite Person!

In welcher Hinsicht ist diese Person pflegebedürftig?

	Pflegebedürftige	
	1. Person	2. Person
Vornamen bitte eintragen:		
Person ist dauerhaft bettlägerig	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Person ist nicht bettlägerig, braucht aber Hilfe bei den täglichen Verrichtungen im Haushalt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Person braucht nur Hilfe bei Besorgungen / Erledigungen außerhalb des Haushalts	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

5B Von wem wird diese Person gepflegt oder betreut?

V o n -		
- Gemeindeschwester, Sozialhelfer o.ä.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Freunden / Bekannten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Nachbarn	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Angehörigen außerhalb des Haushalts	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- Angehörigen im Haushalt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Keine besondere Betreuung notwendig	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Wohnen und was es kostet



6. Seit wann lebt dieser Haushalt in dieser Wohnung?
Falls Sie erst seit 1988 oder 1989 hier wohnen, geben Sie bitte auch den Monat Ihres letzten Umzugs an.

Seit 1988 Monat
 Seit 1989
↓

Schon länger, und zwar seit

1 9

↓

Sie springen auf Frage 9!

7. Welches war der Hauptgrund für Ihren letzten Wohnungswechsel?

Bitte geben Sie den wichtigsten Grund an!

- Kündigung durch den Vermieter
- Vorherige Mietwohnung wurde in Eigentumswohnung umgewandelt
- Erwerb eines Eigenheims / einer Eigentumswohnung
- Berufliche Gründe
- Familiäre Gründe (z.B. Heirat, Erbschaft, Trennung / Scheidung, Fortzug aus dem Elternhaus)
- Größe der Wohnung
- Andere Gründe im Zusammenhang mit der Wohnung (z.B. günstigere Miete, bessere Lage, Ausstattung)
- Sonstiger Grund

und
zwar:

8. Und wie beurteilen Sie Ihre jetzige Wohnung im Vergleich zur letzten?
Haben Sie sich gegenüber Ihrer letzten Wohnung verbessert, ist Ihre heutige Wohnung in etwa gleichwertig, oder haben Sie sich verschlechtert?

Wie ist das in bezug auf –	Ver- bessert	Etwa gleich- wertig	Ver- schlech- tert
– die finanzielle Belastung (z.B. Miete)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
– die Wohnungsgröße	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
– die Wohnungsausstattung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
– die Wohngegend / Wohnlage	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
– die Wohnumwelt (Lärm, Abgase, Schmutz)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
– die Verkehrsverbindungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
– Beziehungen / Kontakte zur Nachbarschaft?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

9. Wann wurde das Haus, in dem Ihre Wohnung liegt, etwa erbaut?

- vor 1919
- 1919 bis 1948
- 1949 bis 1971
- 1972 oder später

10. Halten Sie das Haus, in dem Sie wohnen, ganz oder teilweise für renovierungsbedürftig oder ist es nicht renovierungsbedürftig?

- Ganz renovierungsbedürftig
- Teilweise renovierungsbedürftig
- Nicht renovierungsbedürftig

11. Wie ist Ihre Wohnung ausgestattet?

Gehört zu Ihrer Wohnung –	Ja	Nein
– Küche	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
– Bad / Dusche innerhalb der Wohnung ..	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
– WC innerhalb der Wohnung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
– Zentralheizung oder Etagenheizung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
– Balkon / Terrasse	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
– Keller / Abstellräume	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
– Eigener Garten / Gartenbenutzung?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

12. Wie groß ist die Wohnfläche dieser Wohnung insgesamt?

qm

13. Wie viele Räume hat Ihre Wohnung o h n e Küche, Bad und o h n e Räume unter 6 qm?

Räume

14. Wie beurteilen Sie insgesamt die Größe Ihrer Wohnung? Ist sie für Ihrem Haushalt –

- viel zu klein
- etwas zu klein
- gerade richtig
- etwas zu groß
- viel zu groß?

15. Bewohnen Sie diese Wohnung als Eigentümer, Hauptmieter oder Untermieter?

- Eigentümer
- Hauptmieter
- Untermieter

Sie springen auf Frage 23!

Bitte weiter mit Frage 16!

16. Handelt es sich um eine vom Eigentümer verbilligt überlassene Wohnung, z.B. vom Arbeitgeber oder von Verwandten?

Ja

Nein

17. Wie hoch ist derzeit die monatliche Miete? Rechnen Sie zur Miete bitte die Umlagen für Wasser, Müllabfuhr usw., aber **n i c h t** die Heizungs- und Warmwasserkosten.

DM

Zahle keine Miete

18. Wie hoch sind die monatlichen Kosten für Heizung und Warmwasser?

DM

Falls nicht genau bekannt:
bitte schätzen!

19. Wenn Sie an vergleichbare Wohnungen denken, finden Sie Ihre Miete dann -

- sehr günstig
- günstig
- angemessen
- etwas zu hoch
- viel zu hoch?

20. Handelt es sich bei Ihrer Wohnung um eine Sozialwohnung? Gemeint ist eine preisgebundene Wohnung, für deren Bezug Sie einen Wohnberechtigungsschein vorlegen mußten.

Ja

Nein

21. Haben Sie an Ihrer Wohnung auf eigene Kosten eine oder mehrere der folgenden Modernisierungen vorgenommen?

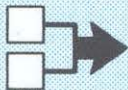
- Eine Küche eingebaut
- Bad, Dusche oder WC innerhalb der Wohnung eingebaut
- Zentralheizung oder Etagenheizung eingebaut
- Neue Fenster eingebaut?

Nein, **nichts** davon .

22. Haben Sie beim Einzug derartige Einrichtungen von Ihrem Vermieter erworben oder abgelöst?

Ja

Nein



Sie springen auf Frage 31!

23. Haben Sie Ihr Haus / Ihre Eigentumswohnung neu gekauft bzw. gebaut, oder was trifft zu?

Neu gekauft oder gebaut ...



Vom Vorbesitzer gekauft

Durch Erbschaft / Schenkung erworben ...



Sie springen auf Frage 25!

24. Ist Ihr Haus / Ihre Wohnung mit öffentlichen Darlehen oder Zuschüssen gefördert worden?

Ja ...

Nein ...

25. Wie hoch ist derzeit die finanzielle Belastung durch Tilgung und Zinsen, die Sie für Ihre Wohnung zu tragen haben?

Bitte geben Sie den monatlichen Betrag für Tilgung und Zinsen für Hypotheken und Bauspardarlehen an.

Falls nicht genau bekannt: bitte schätzen!

Tilgung und Zinsen DM pro Monat

d a v o n Zinsen DM pro Monat

Keine Tilgung und Zinsen ...

26. Und wie hoch sind die monatlichen Kosten für Wasser, Müllabfuhr, Straßenreinigung usw., aber o h n e die Kosten für Instandhaltung und Heizung?

Falls nicht genau bekannt: bitte schätzen!

DM pro Monat

27. Wie hoch waren die Instandhaltungskosten für Ihre Wohnung im letzten Jahr, also 1988?

Falls nicht genau bekannt: bitte schätzen!

DM im Jahr 1988

28. Wie hoch waren die Heizkosten für Ihre Wohnung im letzten Jahr, also 1988?

Falls nicht genau bekannt: bitte schätzen!

DM im Jahr 1988

29. Wenn Sie an eine vergleichbare M i e t w o h n u n g denken, finden Sie diese finanziellen Belastungen dann -

- sehr günstig
- günstig
- angemessen
- etwas zu hoch
- viel zu hoch?

30. Und angenommen, Sie wohnen in dieser Wohnung / diesem Haus zur Miete:

Wie hoch wären dann schätzungsweise die monatlichen Mietkosten ohne Heizung?

Etwa DM

Weiß nicht

31. Haben Sie oder jemand anderer im Haushalt letztes Jahr, also 1988, vom Staat **W o h n g e l d** oder Lastenzuschuß erhalten?

Nein

Ja



Wieviel Monate haben Sie 1988 Wohngeld oder Lastenzuschuß bezogen?

Monate

Wieviel Wohngeld oder Lastenzuschuß haben Sie pro Monat etwa erhalten?

DM pro Monat

32. Haben Sie oder jemand anderer im Haushalt letztes Jahr, also 1988, **S o z i a l h i l f e** vom Sozialamt bezogen?

Ja



Nein



Sie springen auf Frage 36!

33. Handelte es sich bei dieser Sozialhilfe um sogenannte laufende Hilfe zum Lebensunterhalt?

Nein

Ja



Wie viele Monate wurde im letzten Jahr diese laufende Hilfe zum Lebensunterhalt bezogen?

Monate

Und wie hoch war der monatliche Betrag?

Falls nicht genau bekannt: bitte schätzen!

DM pro Monat

34. Haben Sie oder jemand anderer im Haushalt letztes Jahr vom Sozialamt sogenannte Hilfe in besonderen Lebenslagen, also z.B. Eingliederungsbeihilfe für Behinderte, Hilfe zur Pflege, Krankenhilfe u.ä. bezogen?

Nein

Ja



Wie viele Monate wurde im letzten Jahr diese laufende Hilfe zum Lebensunterhalt bezogen?

Monate

Und wie hoch war der monatliche Betrag?

DM pro Monat

35. Haben Sie oder jemand anderer im Haushalt letztes Jahr vom Sozialamt sogenannte einmalige Hilfe zum Lebensunterhalt, also z.B. Kleiderhilfe, Heizkostenbeihilfe oder ähnliches erhalten?

Nein

Ja

36. Haben Sie oder jemand anderer im Haushalt letztes Jahr, also 1988, Kindergeld erhalten?
 Wenn ja, für wie viele Kinder?

Nein

Ja, für Kinder


Wie hoch war der Betrag pro Monat für alle Kinder zusammen?

DM im Monat

37. Hatten Sie oder jemand anderer in Ihrem Haushalt letztes Jahr Einnahmen aus Vermietung oder Verpachtung von Grund- oder Hausbesitz?

Gemeint sind tatsächliche Bruttoeinnahmen, nicht der steuerliche Wert für Eigennutzung.

Ja


Nein 

Sie springen auf Frage 40!

38. Wie hoch waren diese Einnahmen letztes Jahr, also 1988, ungefähr?

Bitte geben Sie die Bruttoeinnahmen (einschließlich Umlagezahlungen) für das Jahr 1988 an.

Im Jahr 1988 DM

39. Welche Belastungen standen dem im letzten Jahr ungefähr gegenüber?

Bitte geben Sie es getrennt an für

- Betriebs- und Instandhaltungskosten,
- Tilgungszahlungen und Zinsen für Hypotheken oder Bauspardarlehen.

Im Jahr 1988

Betriebs- und Instandhaltungskosten DM

Tilgung und Zinsen DM

d a v o n Zinsen DM

40. Besaßen Sie oder andere Personen im Haushalt letztes Jahr eine oder mehrere der folgenden Wertanlagen?

- Sparbuch
- Bausparvertrag
- Lebensversicherung
- Wertpapiere (Sparbriefe, Pfandbriefe, Anleihen, Aktien u.ä.)
- Betriebsvermögen (eigenes Unternehmen, Beteiligungen an Unternehmen, landwirtschaftliches Betriebsvermögen)

Nein, keine dieser Wertanlagen



Sie springen auf Frage 42!

41. Wie hoch waren die Einnahmen aus Zinsen und Dividenden im letzten Jahr, also 1988, alles in allem?

Im Jahr 1988 DM

Falls nicht genau bekannt:
Bitte schätzen Sie den Betrag anhand dieser Liste.

- unter 500 DM
- 500 bis unter 2.000 DM
- 2.000 bis unter 5.000 DM
- 5.000 bis unter 10.000 DM
- 10.000 DM und mehr

42. Wenn man mal alles zusammennimmt:
Wie hoch ist das monatliche Haushaltseinkommen aller Haushaltsmitglieder heute?

Bitte geben Sie den monatlichen Netto-Betrag an, also nach Abzug von Steuern und Sozialabgaben. Regelmäßige Zahlungen wie Wohngeld, Kindergeld, BAföG, Unterhaltszahlungen usw. rechnen Sie bitte dazu!

Falls nicht genau bekannt:
Bitte schätzen Sie den monatlichen Betrag.

DM im Monat

VIELEN DANK!

Bitte vergessen Sie nicht, noch Ihren Personenfragebogen auszufüllen!

VOM INTERVIEWER ZU BEANTWORTEN:

Bitte beantworten Sie die folgenden Fragen in **allen** Fällen – auch wenn kein Interview zustande kam.
Die Informationen sind für uns zur Beurteilung der Stichprobenqualität wichtig!

I. In welchem Haustyp wohnt der Zielhaushalt?

- Landwirtschaftliches Wohngebäude
- Freistehendes Ein- / Zweifamilienhaus
- Ein- / Zweifamilienhaus als Reihenhaus oder Doppelhaus
- Wohnhaus mit 3 bis 4 Wohnungen
- Wohnhaus mit 5 bis 8 Wohnungen
- Wohnhaus mit 9 und mehr Wohnungen
(aber höchstens 8 Stockwerken; also kein Hochhaus)
- Hochhaus (9 und mehr Stockwerke, Wohnungen unbegrenzt)

II. Handelt es sich um ein Wohnheim?

- Nein
- Ja, und zwar
- Schüler- / Jugendlichenwohnheim
- Studenten-Wohnheim
- Berufstätigen- / Ledigenwohnheim
- Altenheim
- Altenwohnheim

III. Handelt es sich bei der Wohngegend im unmittelbaren Umkreis des Zielhaushalts um –

- ein reines Wohngebiet mit überwiegend Altbauten (Vorkriegsbauten)
- ein reines Wohngebiet mit überwiegend Neubauten
- ein Mischgebiet mit Wohnungen und Geschäften bzw. Gewerbebetrieben
- ein Geschäftszentrum (Läden, Banken, Verwaltungen) mit wenig Wohnungen
- ein Gewerbe- bzw. Industriegebiet mit wenig Wohnungen

Eintragungen des Interviewers

A Wie wurde die Befragung durchgeführt?

Mündliches Interview

Befragter hat den Fragebogen selbst ausgefüllt,
und zwar:

- in Anwesenheit des Interviewers

- in Abwesenheit des Interviewers

Teils mündlich, teils selbst ausgefüllt

B Interviewdauer:

Das mündliche (Teil-)Interview dauerte Minuten

Befragter brauchte zum Selbstausfüllen Minuten

(bitte erfragen)

Listen-Nr.

Lfd. Nr.

Ich bestätige die korrekte Durchführung des
Haushaltsfragebogens:

Tag

Monat

Abrechnungs-Nummer

Unterschrift des Interviewers